

MAN LACHT SICH GESUND

ÜBER DEN NEUEN HUMORISTISCHEN ROMAN VON

L. R. LEFÈVRE

DIE STADT DER WUNDER

Autorisierte Übertragung von Gert Frank. Preis 4.— M. / Leinenband 6.50 M.

„Mit unbezwinglicher Munterkeit wird die Chronik einer unheiligen Pilgerfahrt aufgezeichnet, die gleichwohl seltsam überirdische Wirkungen in gläubigen Herzen und Hirnen entzündet. Viel Geist, viel mutig-anmutiger Tiefsinn ist hier mit pantagruelischer Derbheit und Erdenfreudigkeit köstlich vermischt.“

Leipziger Neueste Nachrichten.

„Der Roman hat nicht Geist, sondern Esprit. Man lacht sich gesund an diesen Blättern, wenn man das rechte Verständnis dafür besitzt.“

Weser-Zeitung, Bremen.

„Wer kein Mucker ist und sich ein paar heitere Stunden bereiten will, der lese: ‚Die Stadt der Wunder.‘“

Stadtanzeiger Düsseldorf.

„Dieser charmante, geistvolle, lustige Roman gehört zu dem Besten, was in der letzten Zeit aus Frankreich zu uns gekommen ist. Lefèvre muß nach diesem von Liebenswürdigkeit durchsonnten Werke, das trotz seines Humors doch nicht nur als ‚Unterhaltungsbuch‘ bezeichnet werden darf, als einer der bedeutendsten Humoristen der Gegenwart bezeichnet werden.“

Prager Abendblatt.

„Solch ein Buch kann nur in Frankreich entstehen, denn es enthält jenen unnachahmlichen ‚esprit gaulois‘, jene Mischung aus natürlicher Derbheit und frischer Heiterkeit, die nur unter südlicherer Sonne gedeiht.“

Hamburger Fremdenblatt.

OESTERHELD & CO. VERLAG / BERLIN W 15



Ausnahme-Angebot mit 45%

Nr. 4

Wir könnten noch ungezählte weitere hervorragende Kritiken von Blättern der verschiedensten politischen Richtungen über **Wilhelm Scharrelmanns** neuen Roman „**Das Fährhaus**“ bringen, die Beurteilungen vom **Hamburgischen Correspondent**, von der **Literarischen Welt** und der **Kölnischen Zeitung** in den drei letzten Nummern des Börsenblattes werden Sie aber schon von dem literarischen Wert des Romans überzeugt haben. Bestellen Sie den Roman daher auf beiliegendem Bestellzettel und empfehlen Sie ihn Ihrer Kundschaft. Er ist bestimmt leicht verkäuflich! Auch „**Snider Beckstroh un anner Dickbalgen-Geschichten**“ vom selben Verfasser eignet sich hervorragend als Geschenk für Ostern und zur Konfirmation.



Wismar, im März 1929

Hinstorffsche Verlagssbuchhandlg.

„Der Geist Mozartscher Musik schwingt in diesem herrlichen Buche, in dem die Warmherzigkeit und Süße der österreichischen Seele lebt. In dem Himmelhochjauchzenden und Zu-Tode-Betrübtes zu einem Hohenlied der Sehnsucht und Liebe zusammenklingt. Dankbar sei festgestellt, daß die deutsche Dichtung unserer Zeit doch noch so Wunderschönes und tief Poetisches hervorzubringen vermag.“

„Hamburger Fremdenblatt“

DOLORES VIESÈR
Das Singerlein

347 S. Leinen 8.50 M
11.—16. Tausend

VERLAG JOS. KOSEL & FR. PUSTET, MÜNCHEN